Protokoll zur 2. Sitzung des Elternbeirats des Friedrich-Schiller-Gymnasiums 2018/2019 am 18.03.2019

# Begrüßung

* Elternbeiratsvorsitzende eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind.
* Hinweis: Einladung wurde über Email verteilt, auf die Homepage des Elternbeirats gestellt, im Amtsblatt veröffentlicht und über die Schüler verteilt.   
  Die EB-Vorsitzende merkt an:   
  - Verteilung über Schüler bedeutet Aufwand und es ist auch nicht sicher, dass Einladung bei Eltern ankommt.   
  - Die Geschäftsordnung des Pfullinger Elternbeirates sieht schriftliche Einladung vor.   
  🡪 Email gilt inzwischen rechtlich als schriftliche Benachrichtigung.   
   **Antrag durch die EB-Vorsitzende für einen Beschluss:**Der Versand der Einladungen zu Elternbeiratssitzungen ist **zukünftig per Email ausreichend,** (erfolgtnicht mehr über die „Ranzenpost“ der Schüler). Weiterhin sind die Elternvertreter selbst dafür verantwortlich, dass dem Elternbeiratsvorstand eine gültige Email-Adresse vorliegt. Zusätzlich wird die Einladung auch auf der Webseite des Elternbeirats (www.fsg-pfullingen-eltern.de) eingestellt.   
  **Beschluss: Antrag durch Zustimmung der Elternvertreter angenommen.**

# Informationen aus der Schulsozialarbeit

* Weibliche Kollegin der Schulsozialarbeit hat gekündigt. Sie ist seit Februar 2019 nicht mehr an der Schule.
* Übergangsweise bietet die Jugendreferentin der Stadt Pfullingen mittwochs von 11:00 bis 12:30 Uhr eine Sprechstunde im FSG an.  
  Langfristig soll eine neue Kollegin - insbesondere im Hinblick auf Probleme von Schülerinnen - eingestellt werden.
* „Unterstützung durch die Elternspende“:   
  Künftig ist die Schulsozialarbeit Ansprechpartner für Eltern, die finanzielle Unterstützung für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an Schulveranstaltungen, z.B. bei Ausflügen, Klassenfahrten etc., benötigen. Die Schulsozialarbeit berät die Eltern im Hinblick auf Unterstützungsmöglichkeiten. Eltern werden zunächst an die für das Bildungs- und Teilhabe-Paket zuständige Stelle (z.B. Kreissozialamt, Jobcenter) verwiesen. Wird hierdurch keine Unterstützung gewährt, informiert die Schulsozialarbeit in Härtefällen den Elternbeiratsvorstand mit der Bitte um finanzielle Unterstützung durch die Elternspende (auf Wunsch gerne anonym).   
  Bzgl. dem Vorschlag des Vorstandes für die Betragsgrenze kamen keine Einwände:   
  **→ Betragsgrenze für einen Antrag zur Unterstützung aus der Elternspende ist:  
   50 % der Kosten, maximal 100,00 €.**  
  Der Elternbeiratsvorstand bedankt sich bei der Schulsozialarbeit, dass sie sich des Themas annimmt.

Anmerkung: Die Elternspende wird dadurch finanziert, dass der Elternbeirat 10 % der Einnahmen aus dem freiwilligen Elternbeitrag erhält.

* Schulsozialarbeiter stellt seine Projekte für 5. bis 9. Klasse vor.  
  Er weist darauf hin, dass es derzeit keine speziellen Projekte für Klassenstufe 8 gibt, alle Lehrer aber auf Wunsch bei gegebenem Anlass für Einzelklassen jederzeit Klassenprojekte bei ihm beantragen können.
* Wunsch einer Elternvertreterin nach einem speziellen Töchter-Väter-Projekt nach Vorbild des bestehenden Söhne-Väter-Projekts kann mangels Kapazitäten (fehlende Kollegin!) derzeit nicht umgesetzt werden. Wunsch wurde notiert.

# Informationen aus dem PFIFF (Pfullinger Initiative zur Förderung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums e.V.)

* Kassenwartin des seit 2005 in der heutigen Form bestehenden Fördervereins weist darauf hin, dass die Mitgliedschaft nicht mit dem Verlassen der Schule des Kindes automatisch endet.
* **Einnahmen**: Pfiff-Mitgliedschafts-Beitrag, Elternbeitrag, Sponsoring, (zweckgebundene) Spenden.
* **Mitgliedschaft und Elternbeitrag sind freiwillig!!**
* 2018 gab es am Schuljahresanfang im Herbst insgesamt geringfügig mehr neue Mitglieder als Kündigungen. Derzeit 418 Mitglieder. Der Betrag aus den „freiwilligen Elternbeiträgen“ ging in den letzten Jahren kontinuierlich zurück.   
  Anmerkung stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats: Mögliche Ursache ist u. a. Schülerrückgang der letzten Jahre von ca. 1100 Schüler auf derzeit ca. 900 Schüler.
* **Bitte um Werbung für Elternbeitrag bei 2. Elternabend durch Eltern-Vertreter**
* Anregung: Werbung für Mitgliedschaft PFIFF am 1. Elternabend, Werbung für „freiwilligen Elternbeitrag“ generell 2. Elternabend. Am Schuljahresanfang (insbesondere 5. Klasse) zu viele Infos. „Freiwilliger Elternbeitrag“ geht unter.
* Die **Mensa** trägt sich selbst über Zuschüsse der Stadt, Sponsoring von Kreissparkasse und den Essensgeldern, die Schüler und Lehrer in der Mensa bezahlen. Ein Defizit wird durch ehrenamtliche, nicht bezahlte „Koch-Eltern“ verhindert.
* **Ausgaben**:  
  - 10 % des „freiwilligen Elternbeitrags“ wird an **Elternbeiratskasse** weitergeleitet  
  - Weiterleiten der **zweckgebundene Spenden** (z.B. Geld von Spendenlauf SMV für „Verschönerung Schulhof“)  
  - **Ganztagesbetreuung**: Material, Ausstattung, Schulhofgestaltung, Fortbildung Schüler (Mentoren, Mediatoren, Sanitäter)  
  - **Kletterwand** (Material, Revision)  
  - **Mediothek**: Personalkosten und Kosten für das EDV-System der Mediothek “Web-Opac-Katalog“
* Brief-Spendenaufruf von Rotem Kreuz an Vereine. PFIFF kann kein Vereinsvermögen spenden, daher wird der Aufruf an Elternvertreter weitergegeben.
* Aufruf der Elternbeiratsvorsitzenden zum **Besuch** der **Mitgliederversammlung (10. Juli 2019).**🡪 Infos, Mitbestimmung und Unterstützung der Ehrenamtlichen!

# Berichte der Stufenvertreter

## U**nterstufe**

* AG „Lernen lernen“ wegen erkrankter Lehrerin nicht durchgeführt
* Wunsch, dass Schulhund regelmäßig in alle Klassen kommt (z. B. 1 x Monat)
* Kopien oft nicht lesbar!
* in manchen Klassen unglückliche Stundenpläne
* Wunsch nach nur 2 Nachmittagen/Wo in der Unterstufe
* Lob für fächerübergreifende Projekte
* Lob für gute Krankheitsvertretung im Falle einer erkrankten Lehrkraft, aber manchen Kindern nicht bewusst, dass auch bei Vertretungslehrern Klassenarbeiten geschrieben werden können.

## Mittelstufe

* Nur Vertreter der 8. und 9. Klassen anwesend, 10. Klassen sind zu Oberstufentreffen gegangen
* Toiletten-Schmierereien
* Bessere Koordination bei Lehrinhalten von Mathe und Physik (Themen absprechen)
* Musikzug 9. Klasse

## Oberstufe

* Elternabend für Oberstufe: Zuviel Info zu neuem Oberstufensystem auf einmal
* Physik-Klassenarbeit in der Mensa (Klasse 10) Mi.-Nachmittag nicht optimal.
* Oberstufen-GFS müssen am Anfang festgelegt werden   
  → Lässt keinen Spielraum für Entscheidungen schlechte Noten durch GFS auszugleichen.

# Informationen der Schulleitung

## Info Gymnasiale Oberstufe (Konrektorin)

* Änderung der Kurse (5-stündig/3-stündig) und der Prüfungsfächer (mehr mündl.)
* Vorwahl der 10. Klasse:  
  nicht alles kann 5-stündig angeboten werden (wird dann 3-stündig angeboten),  
  Religion und Bildende Kunst können nur in Zusammenarbeit mit RT Gymnasien angeboten werden (Reli am FSG, BK an Reutlinger Gymnasium),  
  Philosophie wird wegen zu geringem Interesse nicht angeboten
* **ACHTUNG! Wichtige Info für INFORMATIK:**Kann in der Oberstufe (egal ob 5- oder 3-stündig, als Prüfungsfach oder Nicht-Prüfungsfach) nur gewählt werden, wenn in der 10. Klasse die Informatik-AG belegt wurde !!

## Bericht zur Ganztagsbetreuung (Lehrer)

* **10 Jahre Ganztagsbetreuung am FSG**
* Entwicklung:  
  Überblick von der „Zukunftswerkstatt“ von Lehrern, Schülern und Eltern zur offenen Mittagsbetreuung durch Mentoren, zu einem Pilotprojekt für eine Ganztagesklasse bis hin zum derzeitigen GTB-Konzept für alle Klassen mit festen AG-Tagen (Mittwoch für alle, Donnerstag für die 5.-Klässler) + Chor und Orchester
* Konzept:  
  - An drei bis 4 Tagen besteht ein vielfältiges, verlässliches, flexibles, freiwilliges Angebot.  
  - Keine bezahlten Betreuungsangebote von außen, sondern eigene Ressourcen, d.h. Angebote werden von Lehrern (z.B. Förderkurse) und Schülern (Mittagsbetreuung durch Mentoren etc.) angeboten und sind für alle kostenlos.  
  → „Schüler für Schüler“, „Lebensraum Schule“, „Soziale Verantwortung“
* Kernelemente:  
  - Rhythmisierung durch Doppelstd.-Modell + 20-Minutenpausen, Mittagspause,   
  - Mensa, Mediathek,   
  - Hausaufgabenbetreuung + Mittagsbetreuung (Kl. 5-7),   
  - Aufenthaltsmöglichkeiten (Aufenthaltsraum, Oberstufenraum, Schüler-Café)  
  - AGs (siehe Homepage FSG)

## Beantwortung von Fragen der Stufenvertreter durch den Rektor

* Doppelstd.-Modell in Oberstufe auf 1./2. und 3./4. Std. begrenzt. 5. und 6. Std. Einzelstd. (wegen 5. bzw. 3.-Std.-Kursen)
* „Nur 2-Nachmittage“ in der Unterstufe stundenplantechnisch nicht immer möglich.
* AGs fallen bei Krankheit der Lehrkraft aus. AG „Lernen lernen“ wird nachgeholt.
* Es gibt 3 Schulhunde. Hund Maya besucht auch andere Klassen auf Wunsch, kann aber nicht überall eingesetzt werden – war schon in allen 5. Klassen + einigen 6. Kl.  
  🡪 Es gibt eine AG Schulhund, die allen Kindern offensteht.
* Aktuelle 9. Klassen relativ klein 🡪 nächstes Jahr vermutlich Zusammenlegung zu 4 Klassen (neu gemischt).
* Orchesterstunde ist sehr spät am Nachmittag, weil wenig Möglichkeiten Schüler von der 8. Kl. bis zur Kursstufe unter einen Hut zu bringen.
* Personal: Am Schuljahresende Konrektorin + voraussichtlich 3 weitere Lehrer in Ruhestand
* FSG ist Ausbildungsschule (wie die meisten Schulen in RT/TÜ, da Nähe zu Tübingen).
* Klassenarbeiten müssen von Eltern nicht unterschrieben werden. Kontrolle durch Lehrer zu aufwendig. Eltern sind verantwortlich, sich bei Kindern zu erkundigen.
* Toiletten-Schmierereien mit Beleidigungen wurden durch die Schulleitung bei der Polizei zur Anzeige gebracht (Strafanzeige gegen Unbekannt). Die Schmierereien wurden inzwischen durch Fachfirma entfernt und überstrichen. Die Polizei besuchte verschiedene Klassen und hat den Schüler/innen erklärt, dass es sich hiermit um eine Straftat handelt. Einige Schüler/innen haben sich daraufhin freiwillig gemeldet und Schmierereien zugegeben, jedoch konnten die für die Beleidigungen verantwortliche(n) Person(en) nicht festgestellt werden. Die Schüler, die sich freiwillig gemeldet hatten, haben als pädagogische Maßnahme auf eigenen Vorschlag einen Ordnungsdienst auf dem Pausenhof übernommen.   
  🡪 Kritik aus Teilen der Elternschaft, dass die Schulleitung die Eltern vor dem Polizeibesuch in den Klassen bzw. über den Vorgang an sich nicht ausreichend informiert hat. Weiterhin wurden rechtliche Zweifel am Vorgehen der Polizei geäußert und die Schulleitung hierfür verantwortlich gemacht.   
  🡪 Anschließend ausführliche Diskussion, mit dem abschließenden Hinweis, falls darüber hinaus noch weiterer Gesprächsbedarf von Seiten der Elternvertreter bestünde, die Schulleitung jederzeit zu einem Gespräch im kleineren Kreis zur Verfügung steht. Bezüglich dem Vorgehen der Polizei können die Elternvertreter gerne selbst auf das Polizeipräsidium zugehen,  
    
  *zusätzliche Anmerkung: Im Nachgang zur Elternbeiratssitzung erreichte den Elternbeiratsvorstand ein Schreiben der Schulleitung mit folgendem Inhalt (Auszug):   
  „[...] Der für das Friedrich Schiller-Gymnasium in Pfullingen zuständige Jurist beim Regierungspräsidium Tübingen hat mir bestätigt, dass es sich bei dem Vorgehen in diesem Fall um eine informatorische Befragung gehandelt hat und dass bei einer solchen informatorischen Befragung eine Belehrung über die Rechte der befragten Schülerinnen und Schüler nicht erforderlich ist. Ebenso ist es rechtlich nicht erforderlich, die Eltern vorab zu informieren oder hinzuzuziehen. […]“*

**6. Informationen des Elternbeirats-Vorstands**

* Aus der Elternbeiratskasse wurden (auf Basis des Beschlusses des Elternbeirats in der 1. EB-Sitzung im Schuljahr 2017/18) 1.785,-- EUR für die Schulhofgestaltung gespendet. Gefördert wurde der Einbau und die Bearbeitung von Robinienstämmen zur Befestigung einer Slackline im Rahmen eines Schülerbeteiligungsprojekts.
* Organisation für „Einschulung 5. Klässler“ durch die 6. Klassen:  
  → Bitte an Verantwortliche der jetzigen 6. Klassen: Vorschlag für Anleitung (todo-Liste) für Elternbeirats-Homepage erarbeiten, welche den Nachfolgern dann zur Verfügung steht!
* Informationen des Elternbeiratsvorstands, die an alle Eltern gerichtet sind und für wesentlich erachtet werden, werden auf die Webseite des Elternbeirats (fsg-pfullingen-eltern.de) gestellt!  
  → öfter mal nachschauen (Passwort: !EB-FSG#2017)  
  → Anregung: wen jemandem ein Punkt auf der Homepage fehlt, ggf. Punkt ausarbeiten und an Vorstand senden, bzw. Info an Vorstand. (Mitarbeit erwünscht!)
* Elternbeirat-Sitzung Oktober 2019/20  
  Vorsitzende wird bei Wahlen nicht mehr kandidieren!  
  Wer Interesse hat, nächstes Jahr das Amt zu übernehmen oder sich allgemein im Vorstand zu engagieren, gerne bei der Vorsitzenden melden oder bei Vorstandssitzungen schnuppern.

**Weitere Infos werden aufgrund der Uhrzeit nicht mehr vorgetragen.**

**Sie werden schriftlich im Protokoll angehängt.**

**Sitzungsende ca. 22:45 Uhr.**

Schriftführerin Elternbeiratsvorsitzende

Iris O'Meara Antje Schöler

Pfullingen, den 19.03.2019

*Weitere Informationen:*

* *Personelle Verstärkung für das* ***Kocheltern-Team der Mensa*** *sowie für das* ***„Gesunde******Pausenvesper“*** *ist immer willkommen! Nähere Informationen und Ansprechpartner findet man auf der Webseite der Schule (www.fsg-pfullingen.de).*
* ***Bitte der Schulleitung****, kranke Kinder nicht zum Unterricht zu schicken.  
  Kranke Kinder können in der Schule nicht bis zum regulären Unterrichtsende betreut werden und müssen abgeholt werden. Bitte sicherstellen, dass dies gewährleistet werden kann.*
* *Der* ***Gesamtelternbeirat der Pfullinger Schulen*** *hat das Thema „Schulwegeplanung“ erneut aufgegriffen. Falls jemand Handlungsbedarf sieht, bitte Information an den GEB-Vorstand.*
* *Informationen aus der* ***Arbeitsgemeinschaft Gymnasialer Elternbeiräte im Regierungsbezirk Tübingen*** *(ARGE):  
  Aktuelle Themen sind auf der Webseite der ARGE nachzulesen (*[*www.arge-tuebingen.de*](http://www.arge-tuebingen.de)*), u.a.:   
  - Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall  
  - Stellungnahme zur Oberstufenreform  
  - Berufungsbegründung zur Schülerbeförderung  
  - Organigramme und Aufgaben IBBW und ZSL*